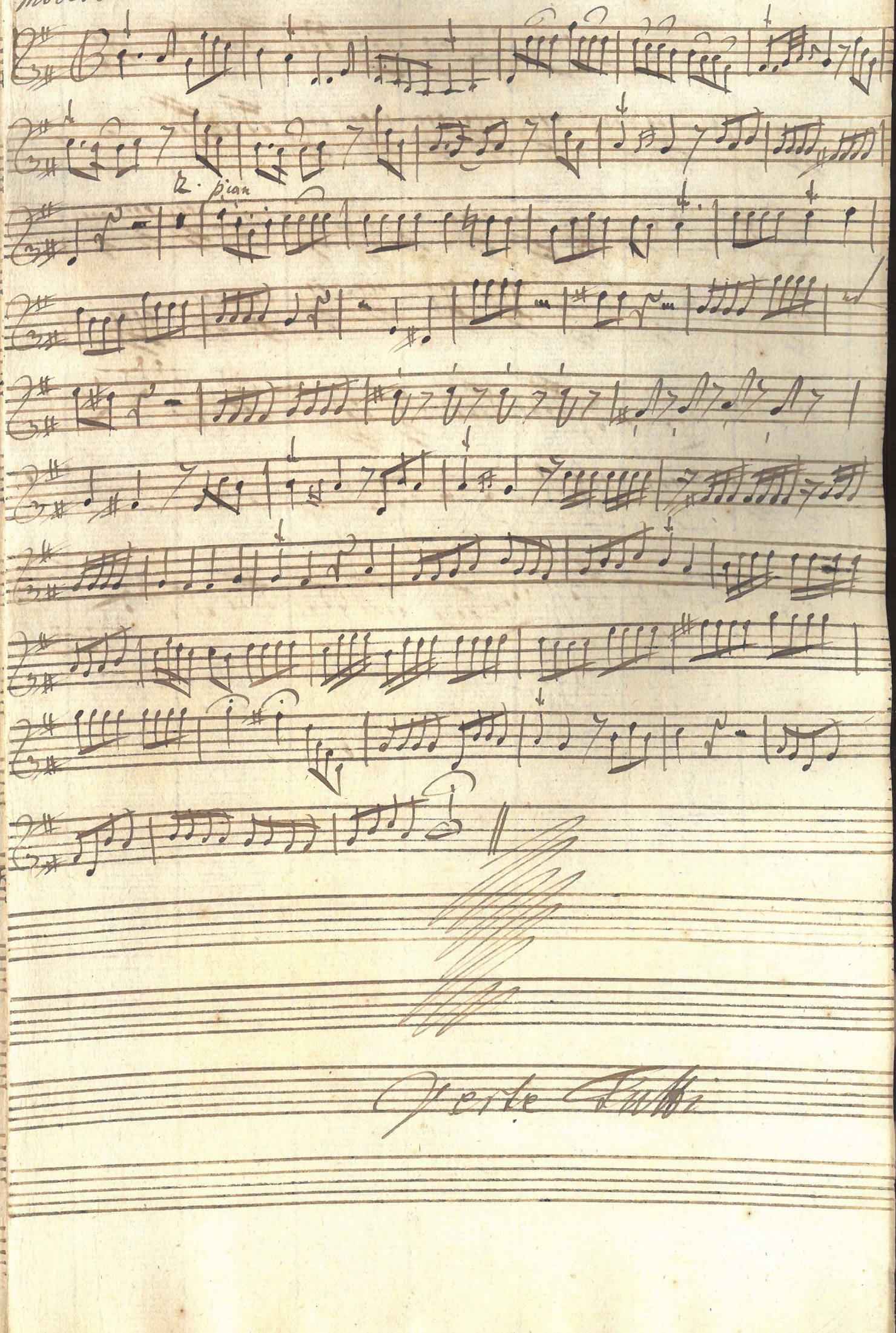
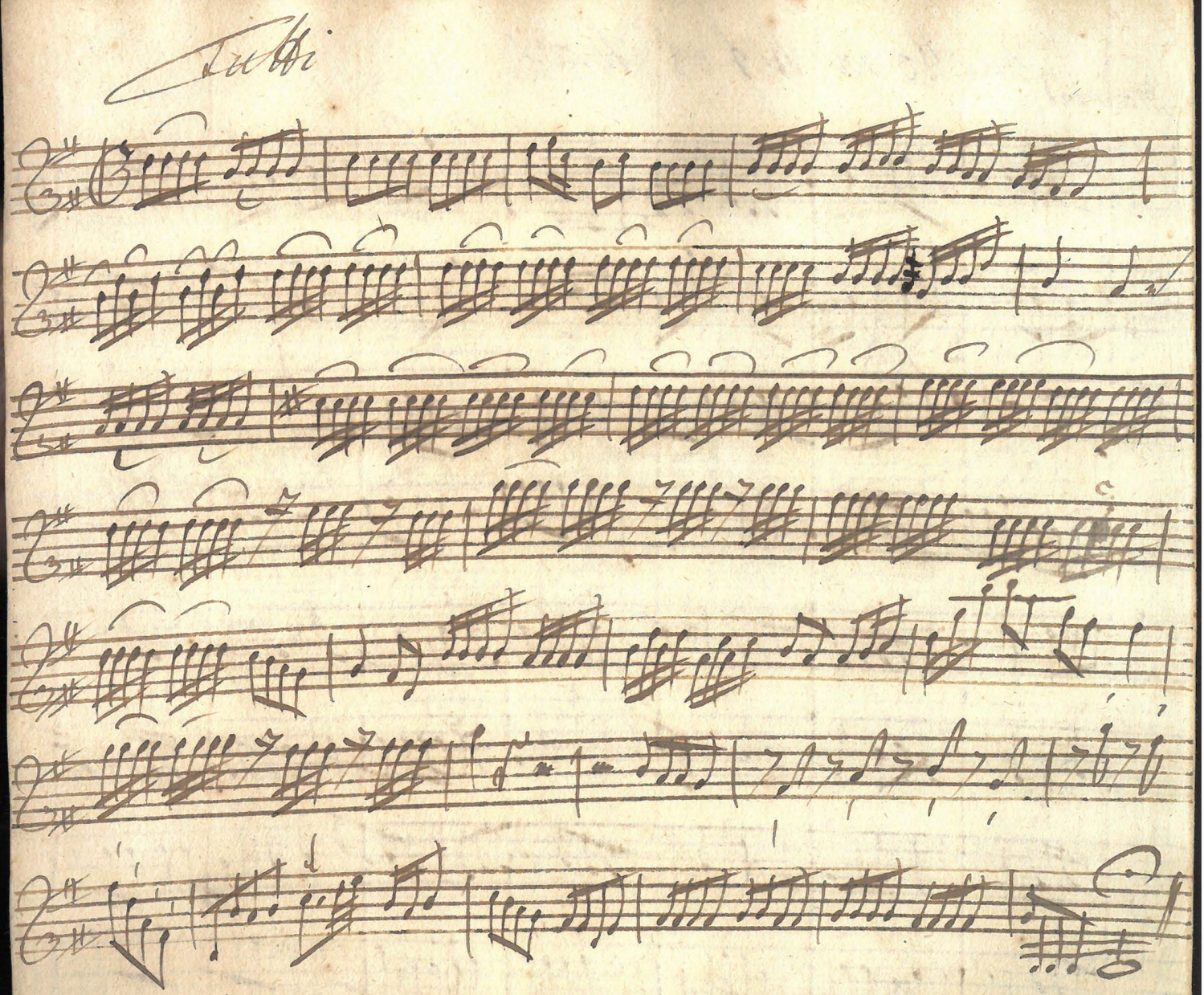
Duetto in Alt et Tenor:

Moderat.

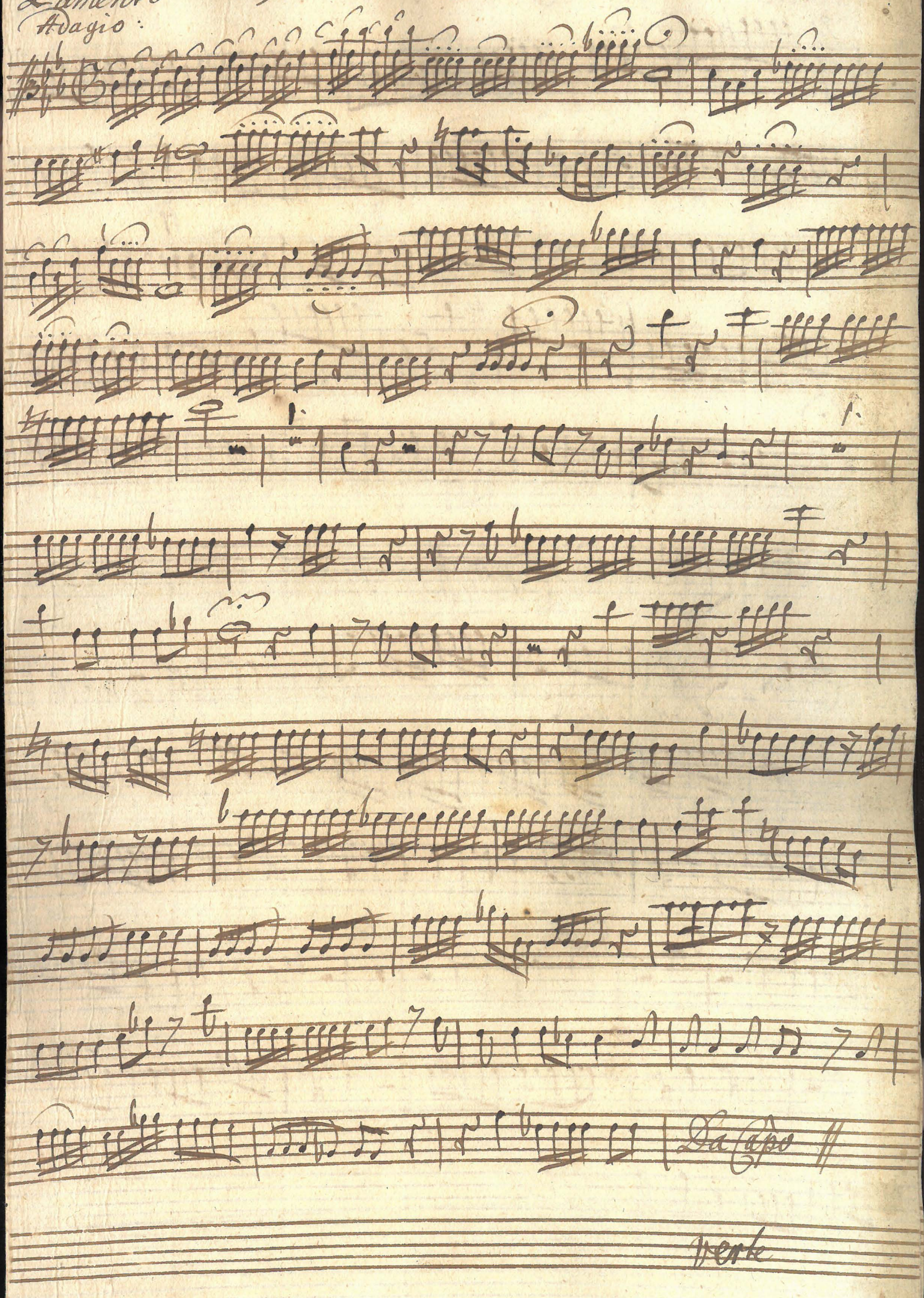



Tutti

Viola

Lamento

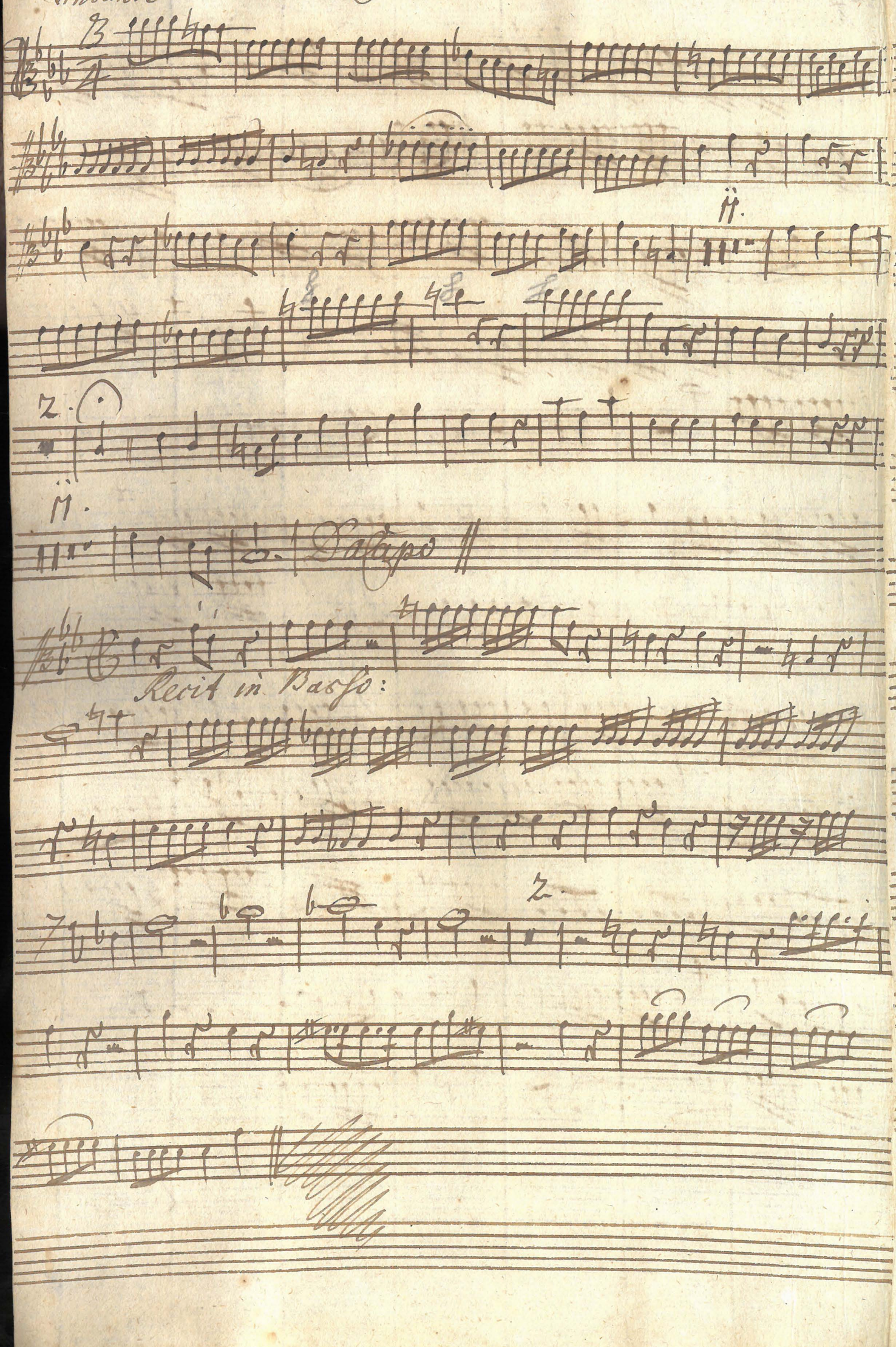
Adagio



Verte

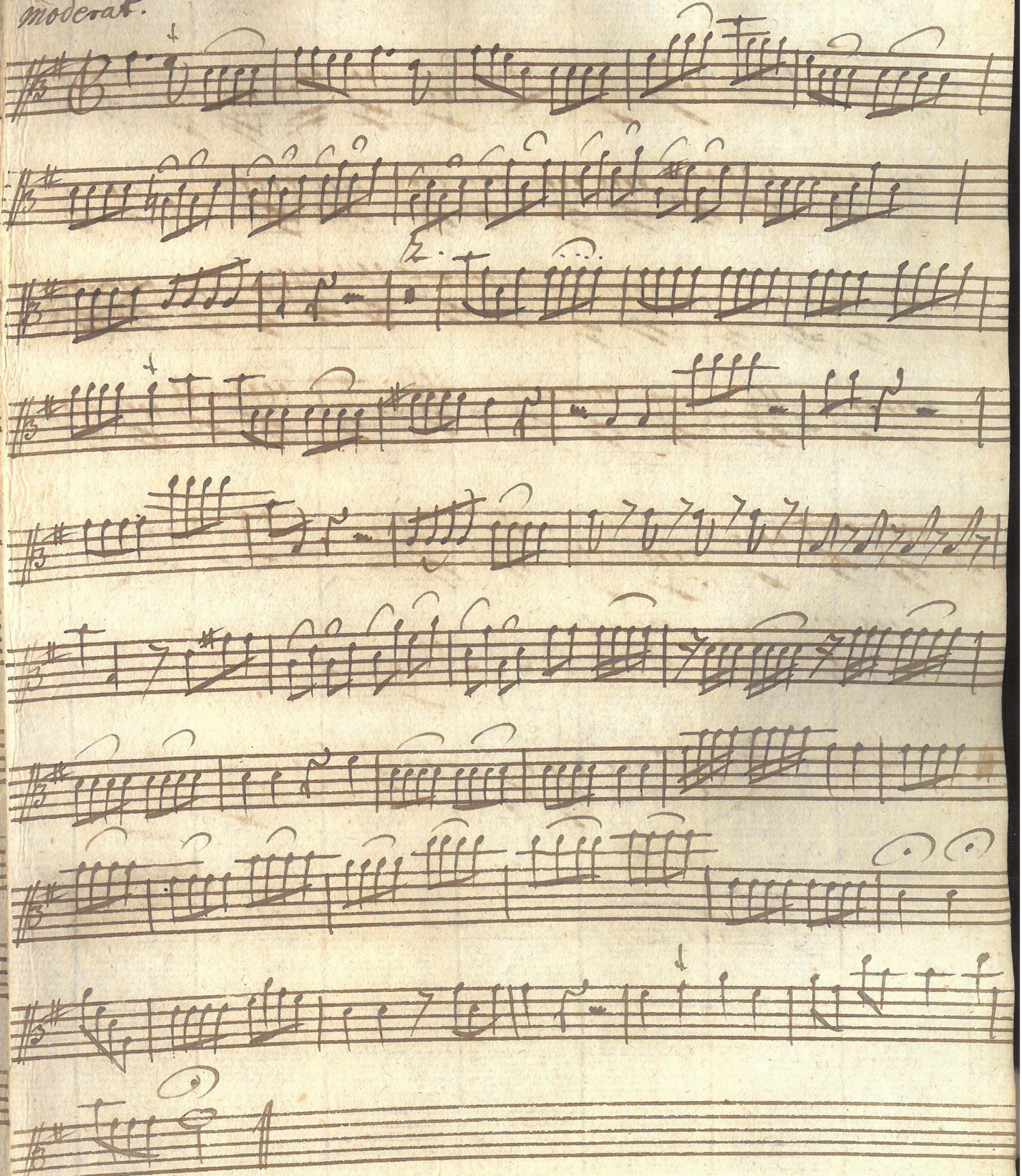
Andante

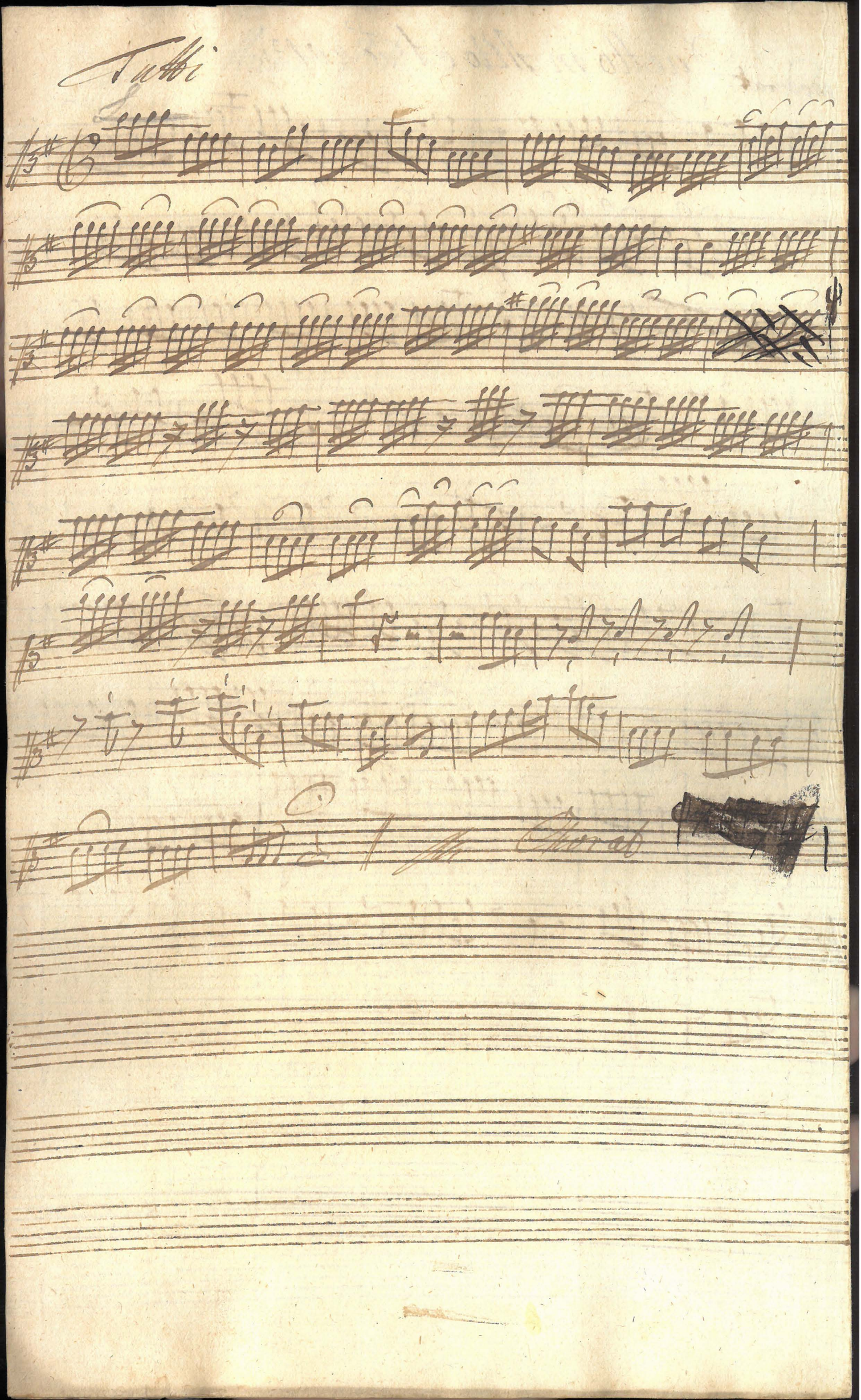
Aria in Canto:



moderat.

Duetto in Alto et Tenore

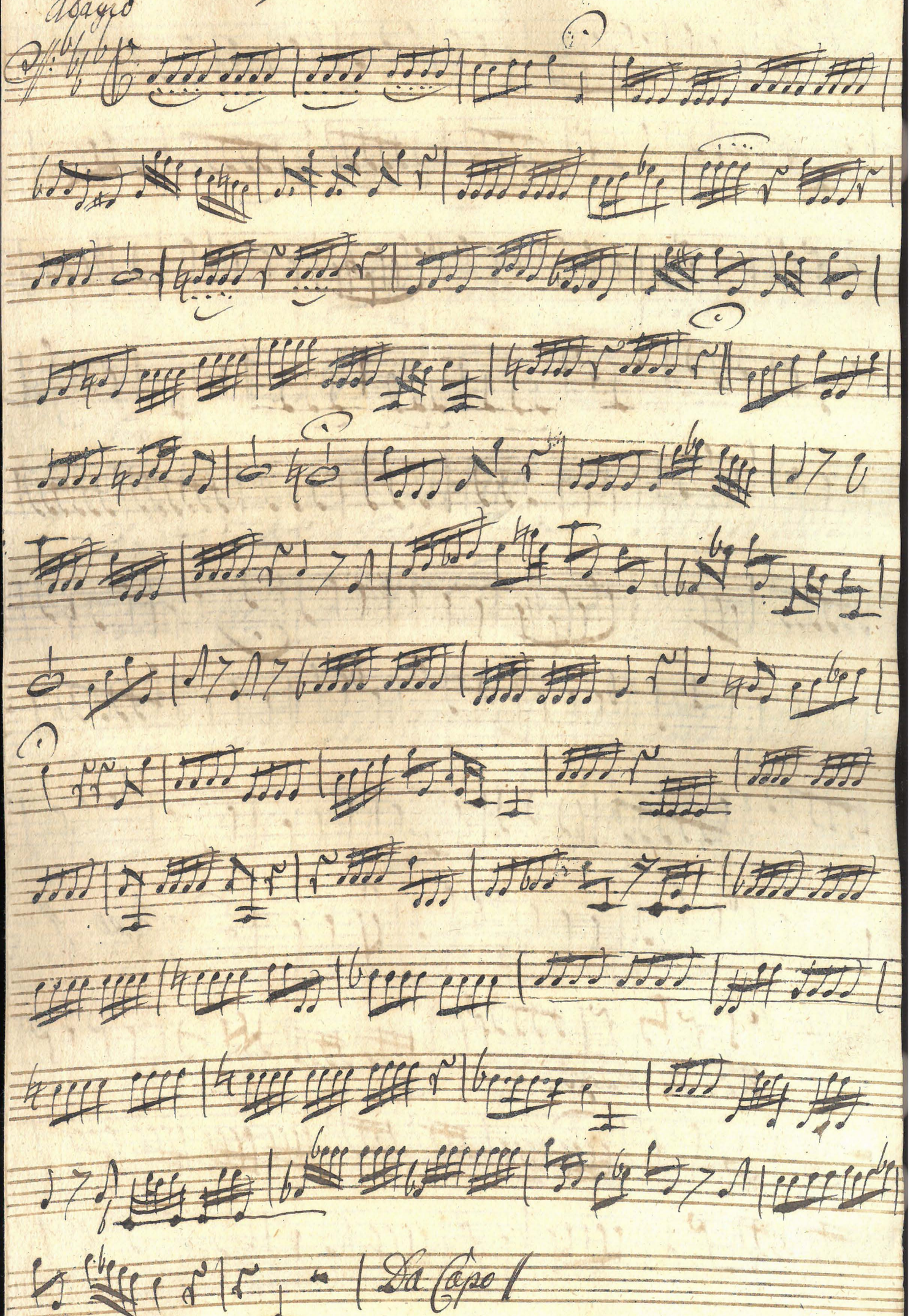



Tutti

Lamento

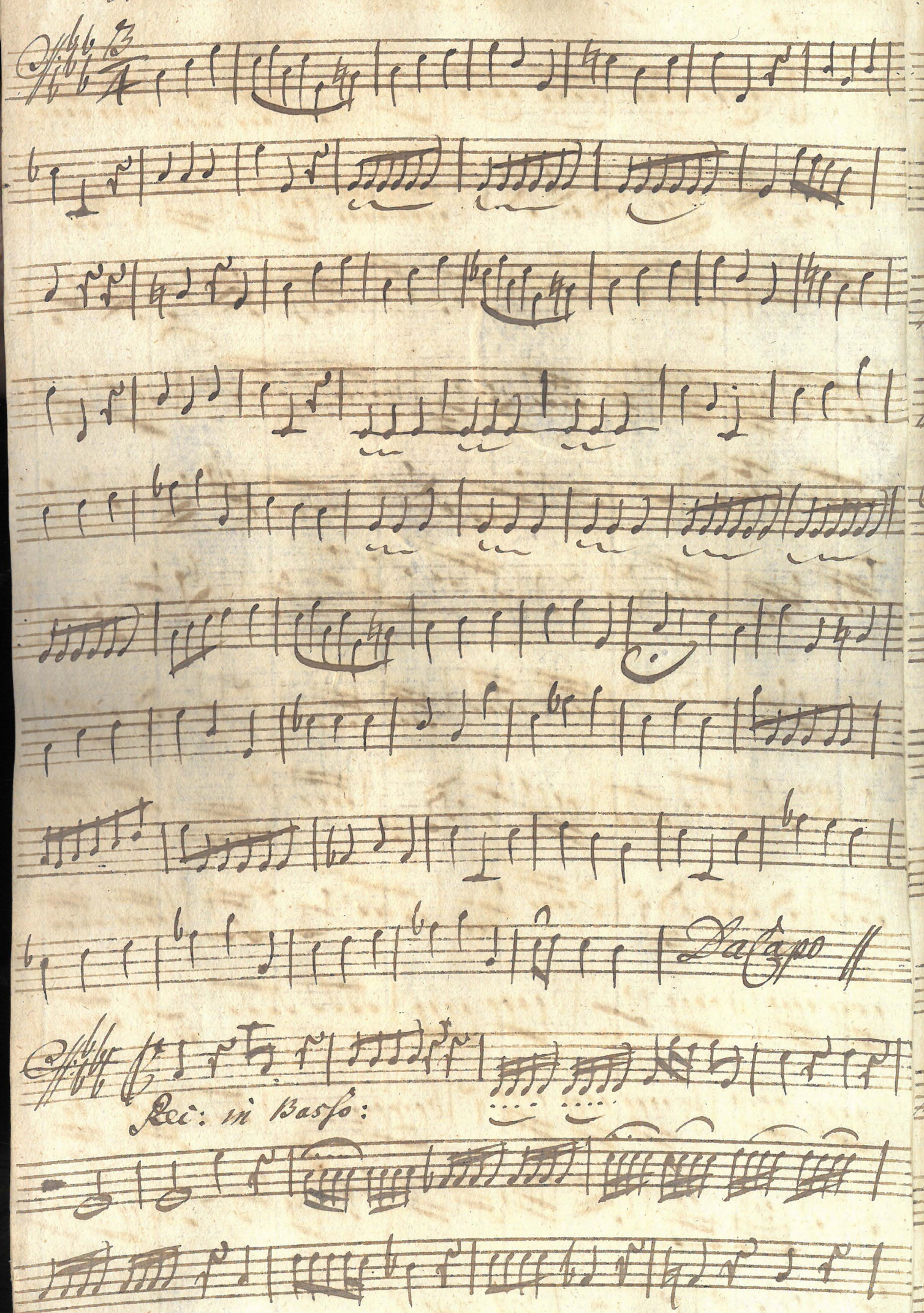
Adagio

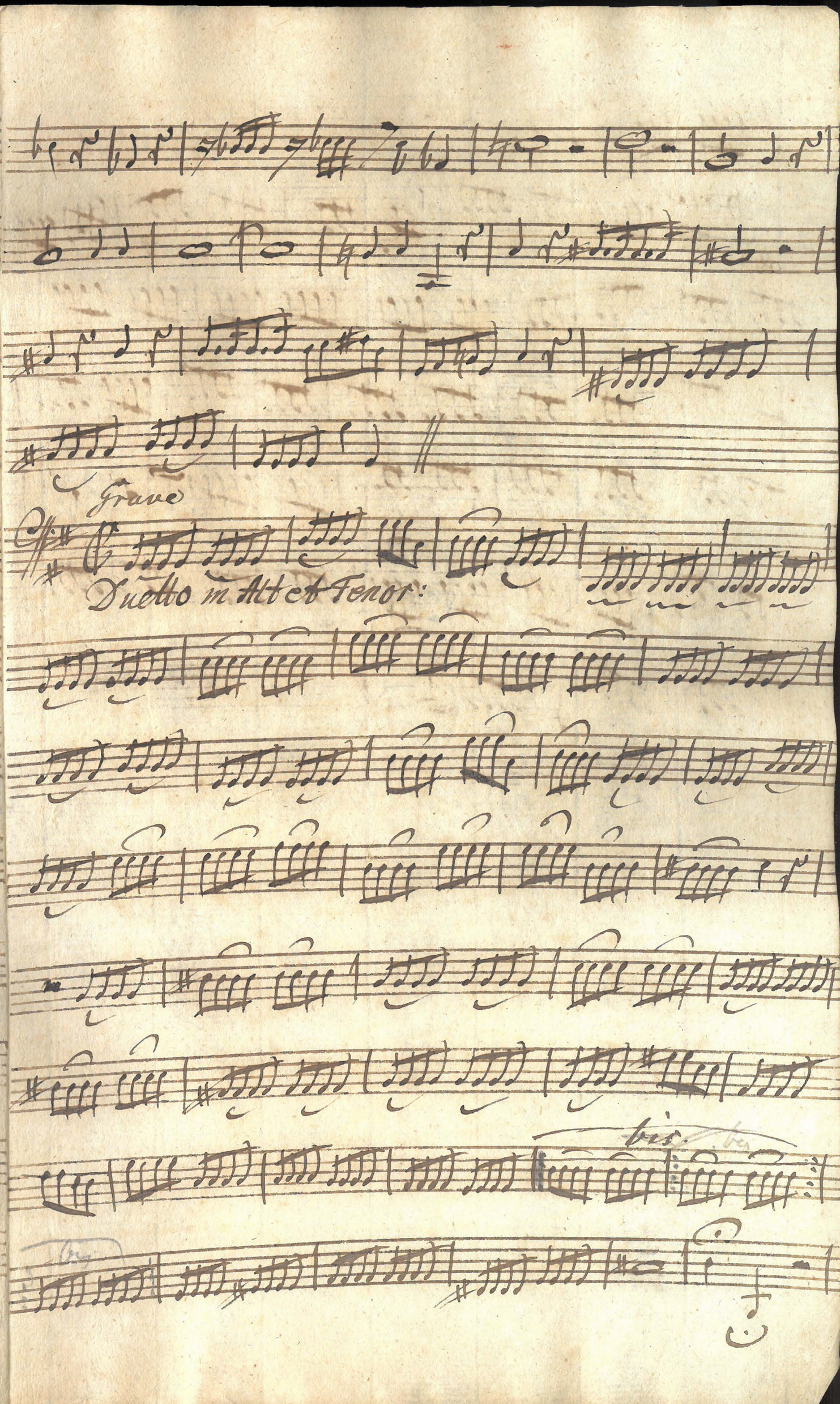
Violon Cello:

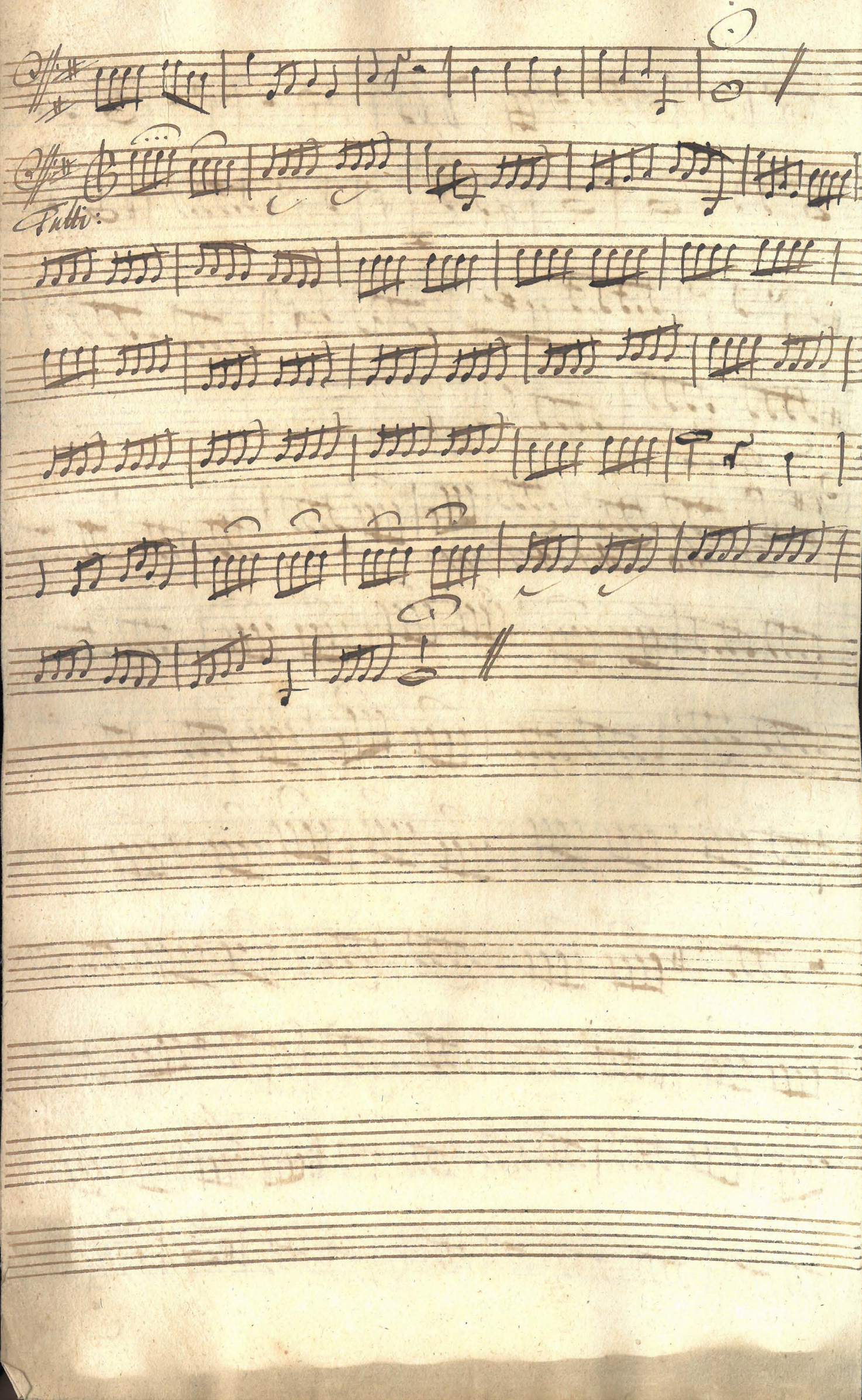


Da Capo

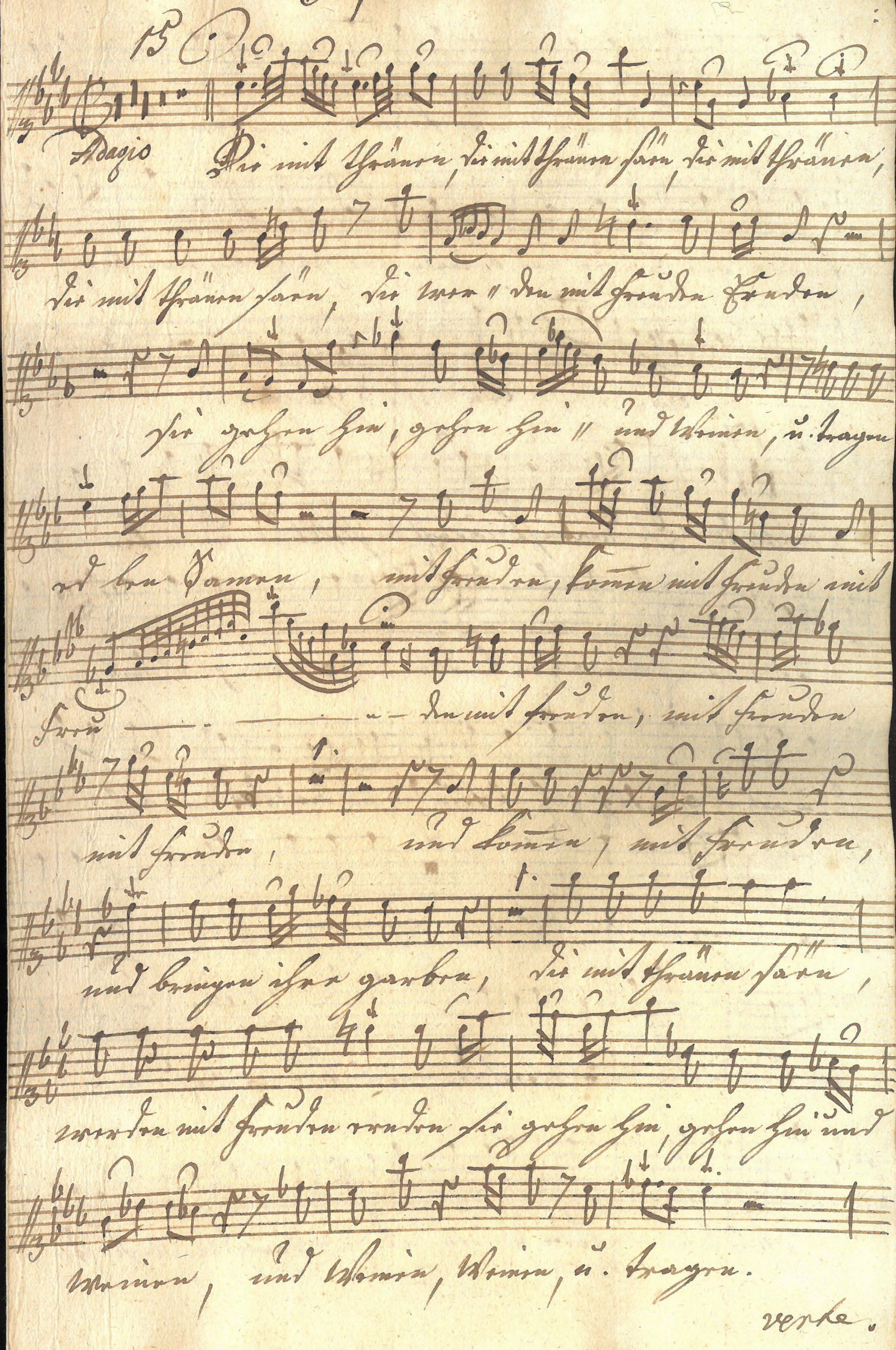
Aria in Canto: andante.



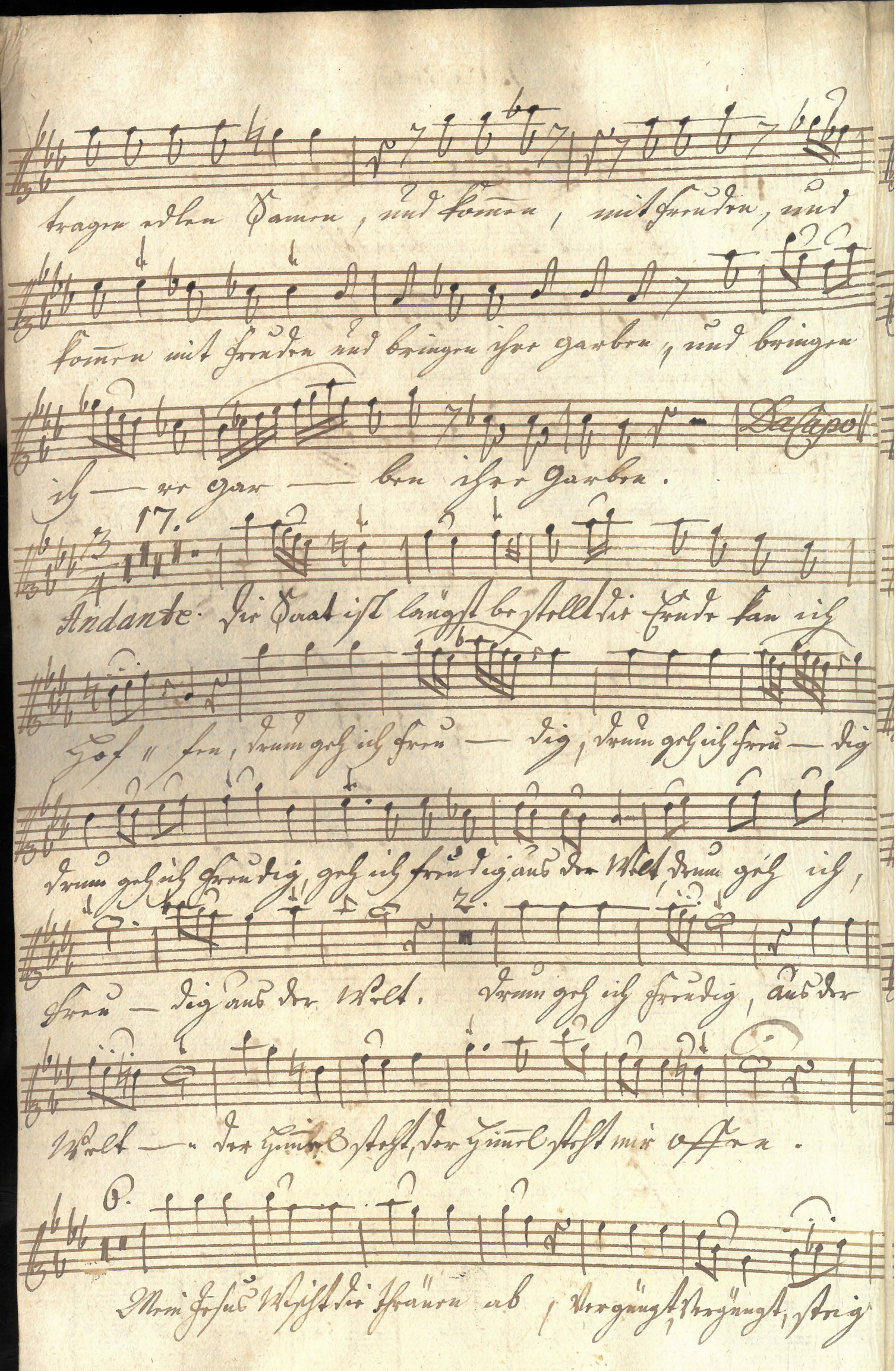

Grave
Duetto in Alt et Tenor:
bis.


Tutti:

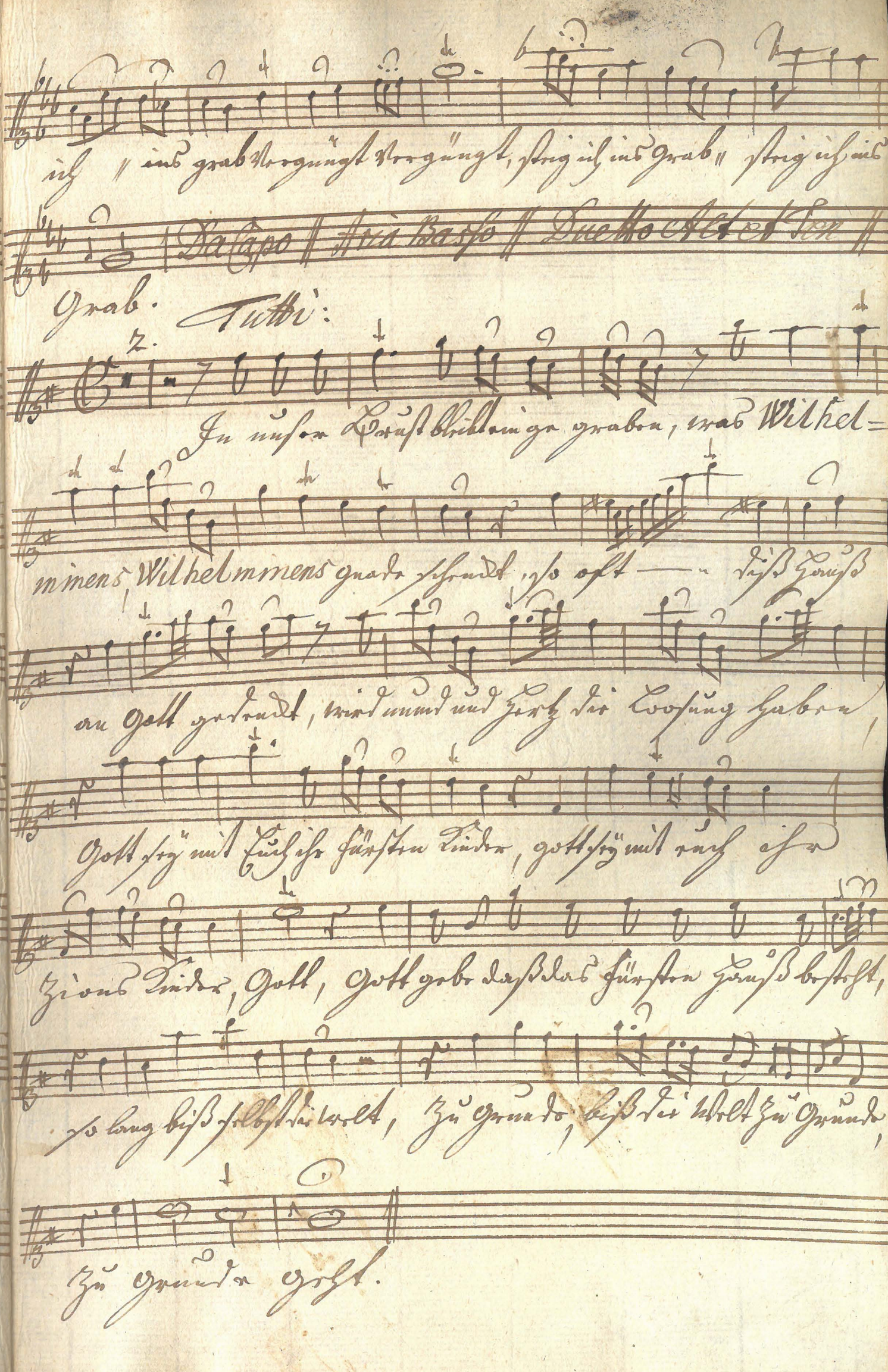
Soprano.



Verke.


tragen edlen Samen, und kommen, mit Freuden, und
kommen mit Freuden und bringen ihre garben, und bringen
ih — re gar — ben ihre Garben.

17.
Andante. Die Saat ist längst bestellt die Ernde kan ich
Hof — fen, drum geh ich Freu — dig, drum geh ich Freu — dig
drum geh ich Freudig, geh ich freudig aus der Welt, drum geh ich,
Freu — dig aus der Welt. drum geh ich Freudig, aus der
Welt — der Himmel steht, der Himmel steht mir offen.
6.
Mein Jesus Wischt die Thränen ab, Vergnügt, Vergnügt, steig



ich // ins grab vergnügt vergnügt, steig ich ins Grab // steig ich ins

Da Capo // Aria Basso // Duetto Alt et Ten //

Grab. Tutti:

In unser Brust bleibt einge graben, was Wilhel=

minens, Wilhelminens gnade schenckt, so oft — diß Hauß

an Gott gedenckt, wird mund und Hertz die Loosung haben,

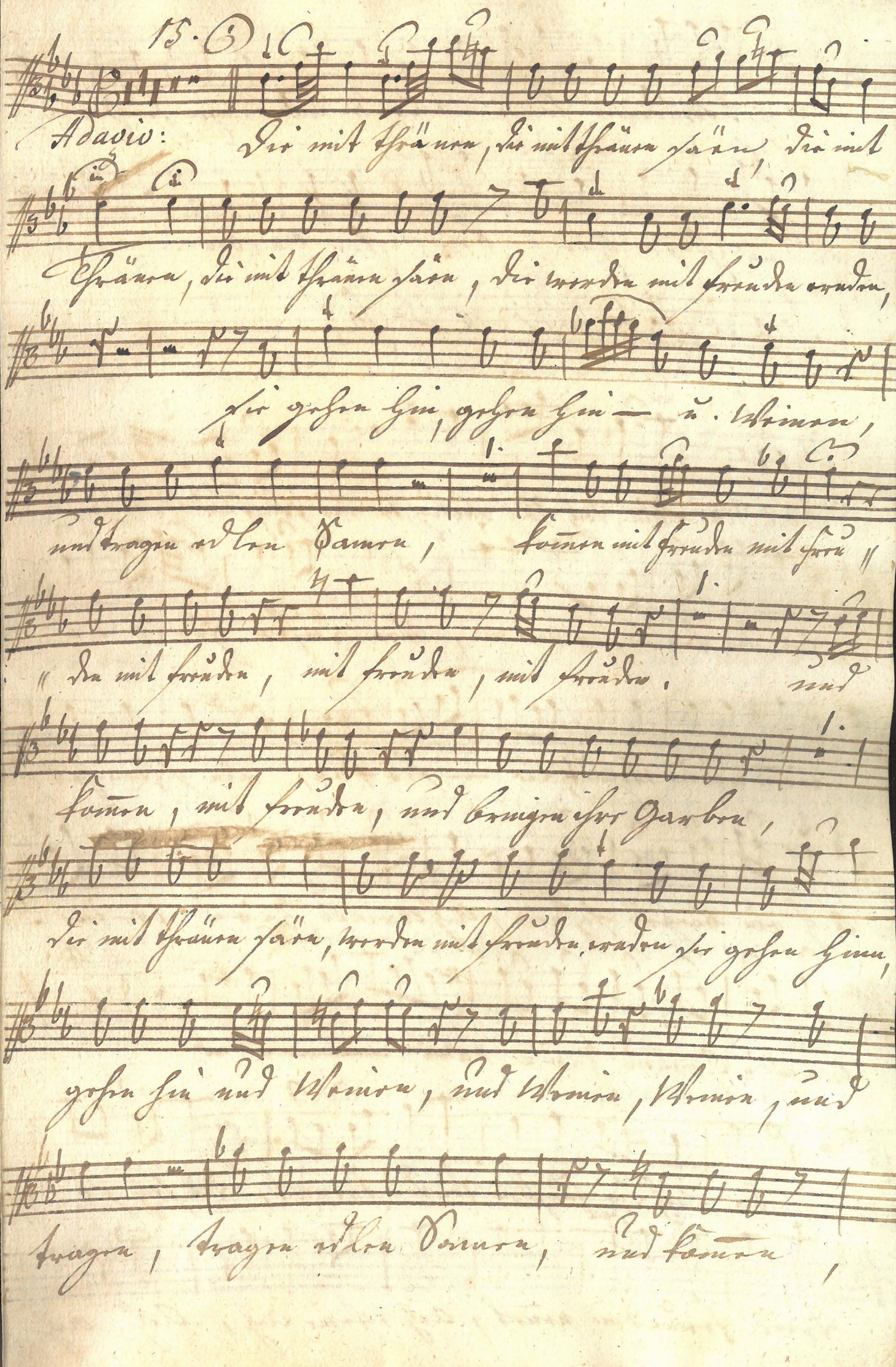
Gott sey mit Euch ihr fürsten Kinder, gott sey mit euch ihr

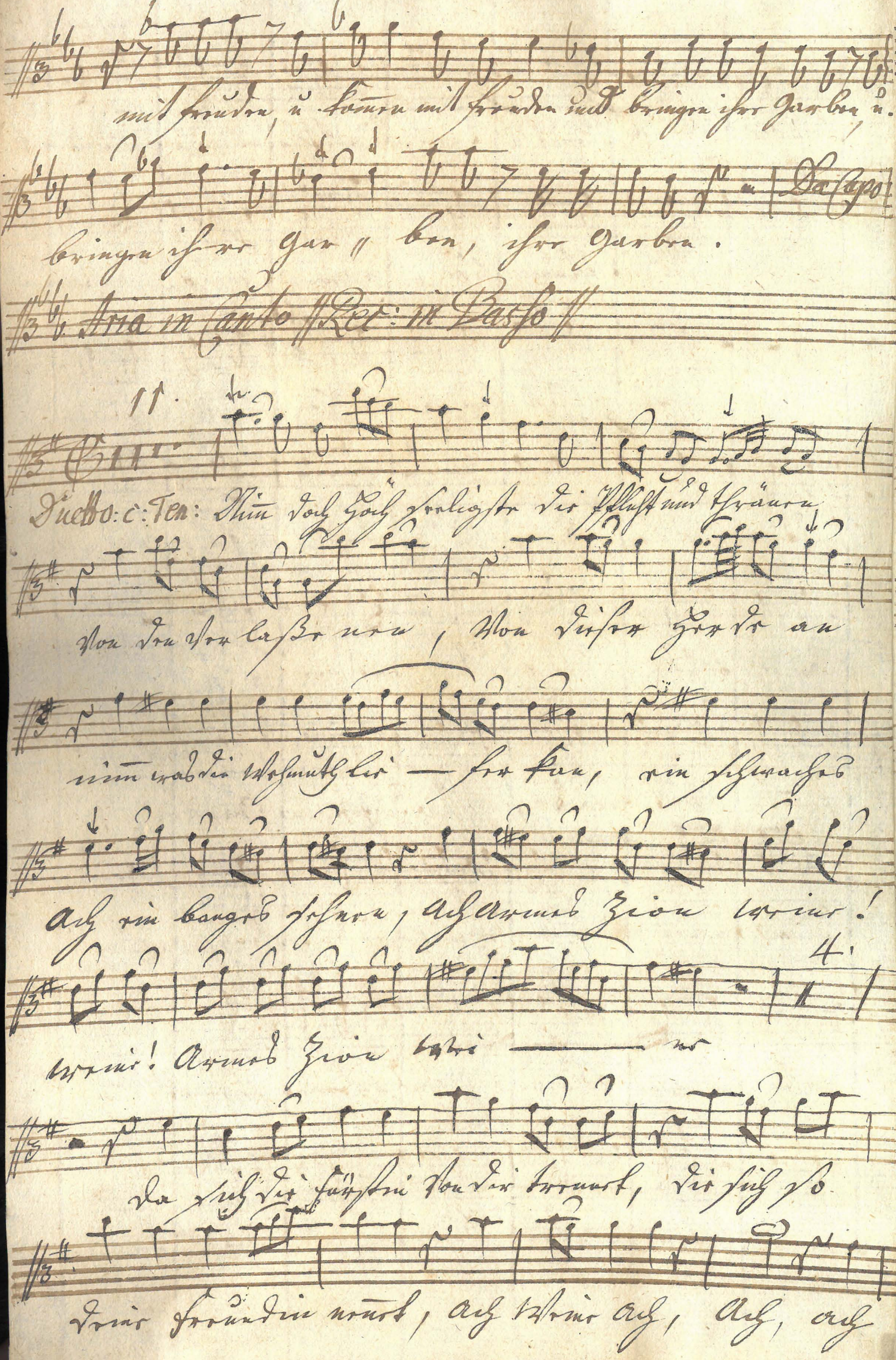
Zions Kinder, Gott, Gott gebe daß das fürsten Hauß besteht,

so lang biß selbst die Welt, zu Grunde, biß die Welt zu Grunde,

zu Grunde geht.

Lamento: Alto.





mit freuden, u. kommen mit freuden und bringen ihre Garben, u.

Da Capo

bringen ihre Gar - ben, ihre Garben.

Aria in Canto // Rec: in Basso //

11.

Duetto: c: Ten: Nim doch Höch seeligste die Pflicht und thränen

von den verlaßenen, von dieser Herde an

nim was die Wehmuth lie - fer kan, ein schwaches

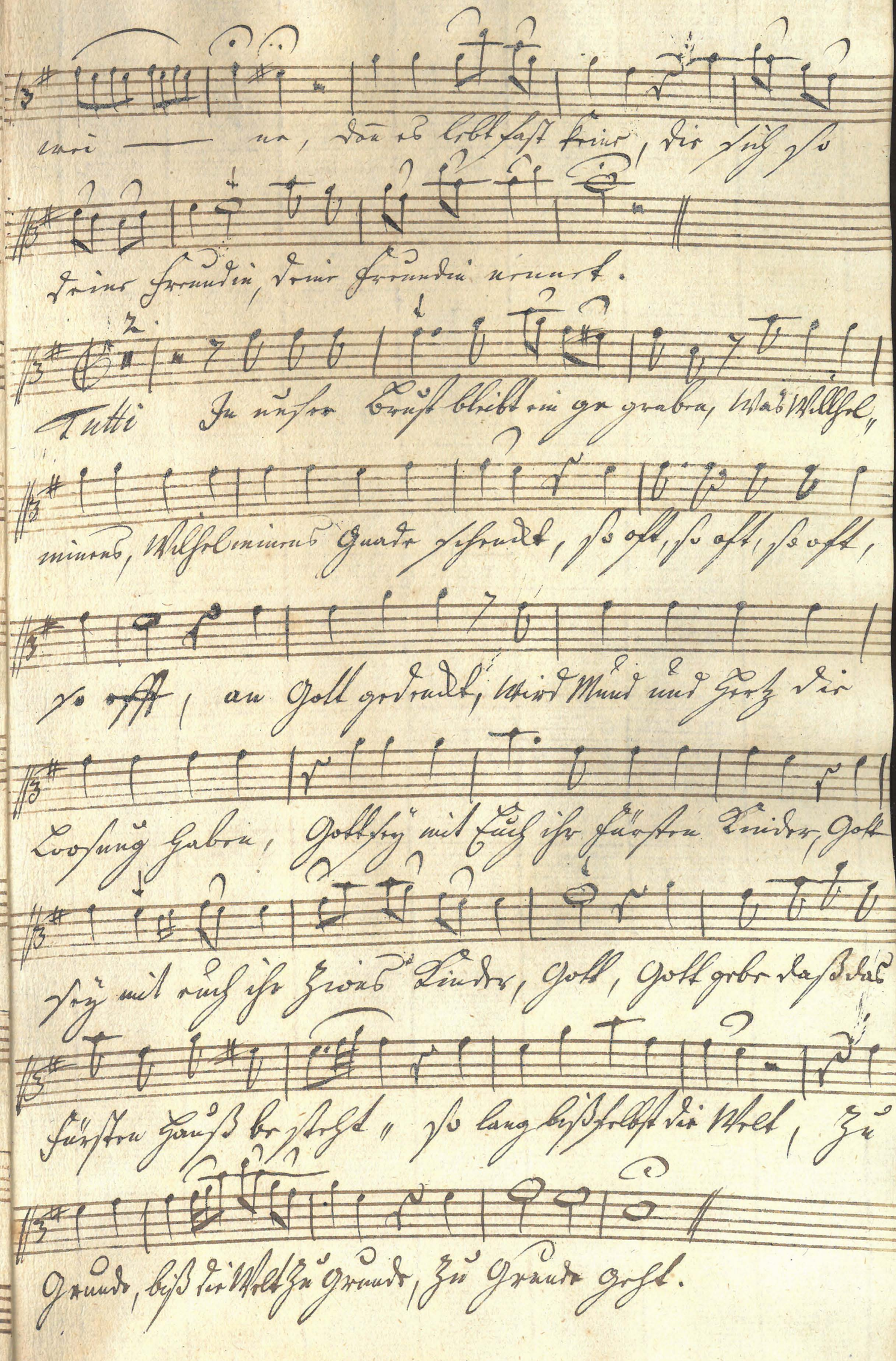
Ach ein banges sehnen, Ach Armes Zion weine!

4.

weine! Armes Zion wei - ne

da sich die Fürstin von dir trennet, die sich so

deine Freundin nennet, Ach weine Ach, Ach, ach



wei — ne, denn es lebt fast keine, die sich so

deine Freundin, deine Freundin nennet.

Tutti In unser Brust bleibt ein ge graben, Was Wilhel-

minens, Wilhelminens Gnade schenckt, so oft, so oft, so oft,

so offt, an Gott gedenckt, Wird Mund und Hertz die

Loosung haben, Gott sey mit Euch ihr Fürsten Kinder, Gott

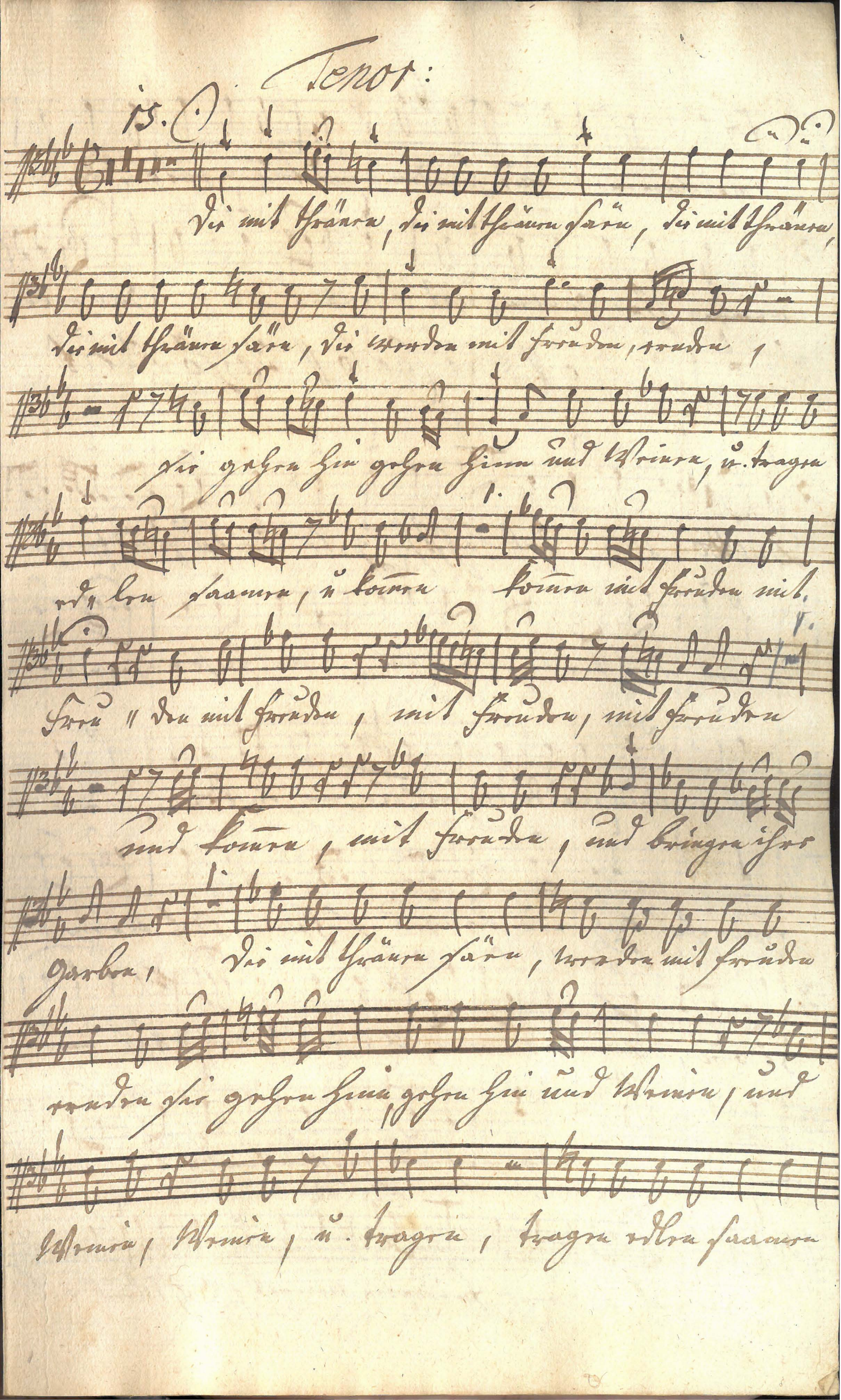
sey mit euch ihr Zions Kinder, Gott, Gott gebe daß das

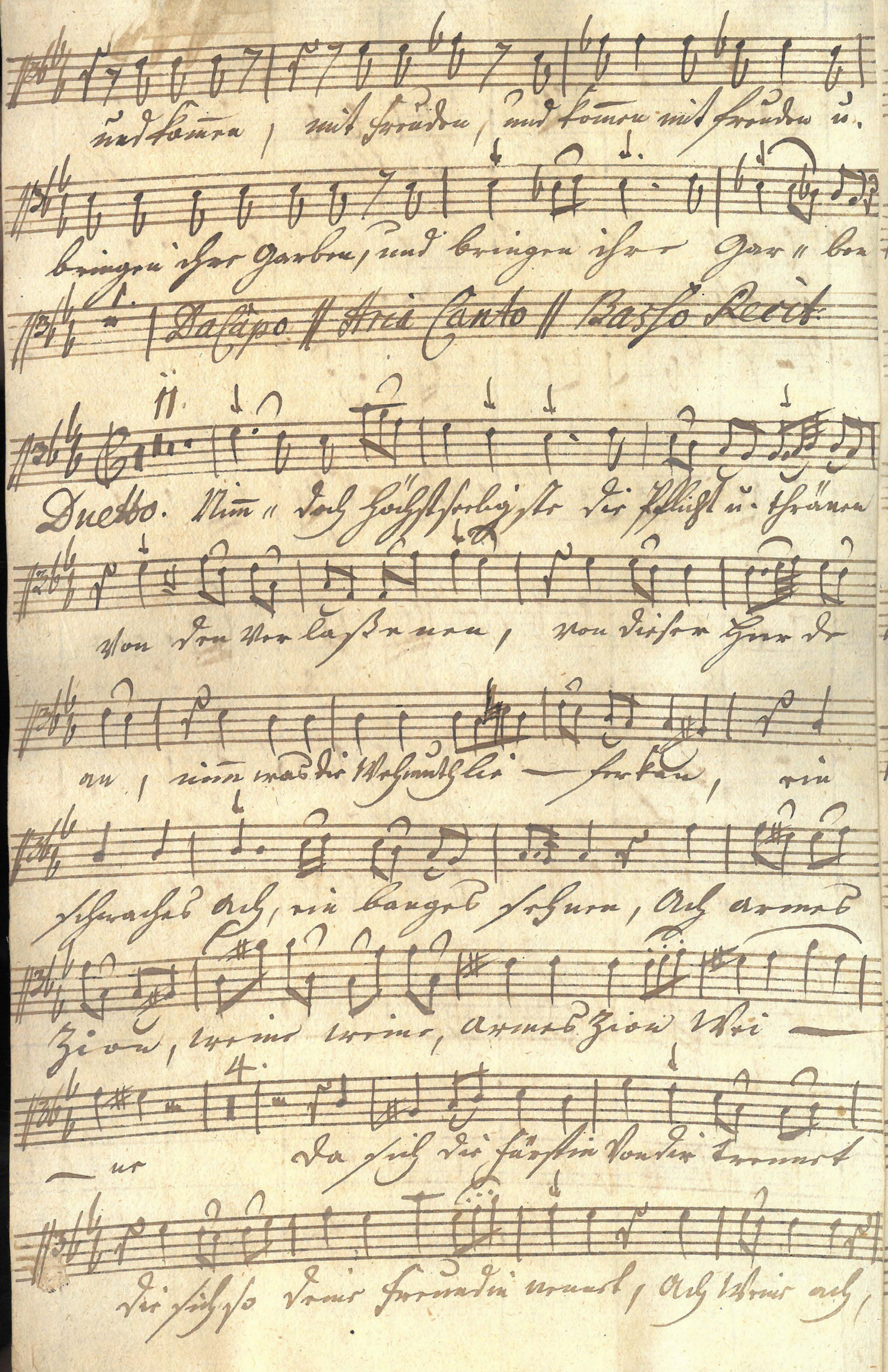
Fürsten Hauß besteht, so lang biß selbst die Welt, Zu

Grunde, biß die Welt zu Grunde, zu Grunde geht.

Tenor:

15.


Die mit Thränen säen, die mit Thränen säen, die mit Thränen
die mit Thränen säen, die werden mit Freuden, freuden,
die gehen hin gehen hin und weinen, u. tragen
den kostbaren Samen, u kommen kommen mit Freuden mit,
Garben, die mit Thränen säen, werden mit Freuden
werden sie gehen hin gehen hin und weinen, und
weinen, weinen, u. tragen, tragen edlen Samen



und kommen, mit Freuden, und kommen mit Freuden u.

bringen ihre Garben, und bringen ihre Gar-ben

Da Capo // Aria Canto // Basso Recit.

11.

Duetto. Nim-doch höchstseeligste die Pflicht u. thränen

von den Verlassenen, von dieser Heerde

an, nim was die Wehmuth lie-fer kan, ein

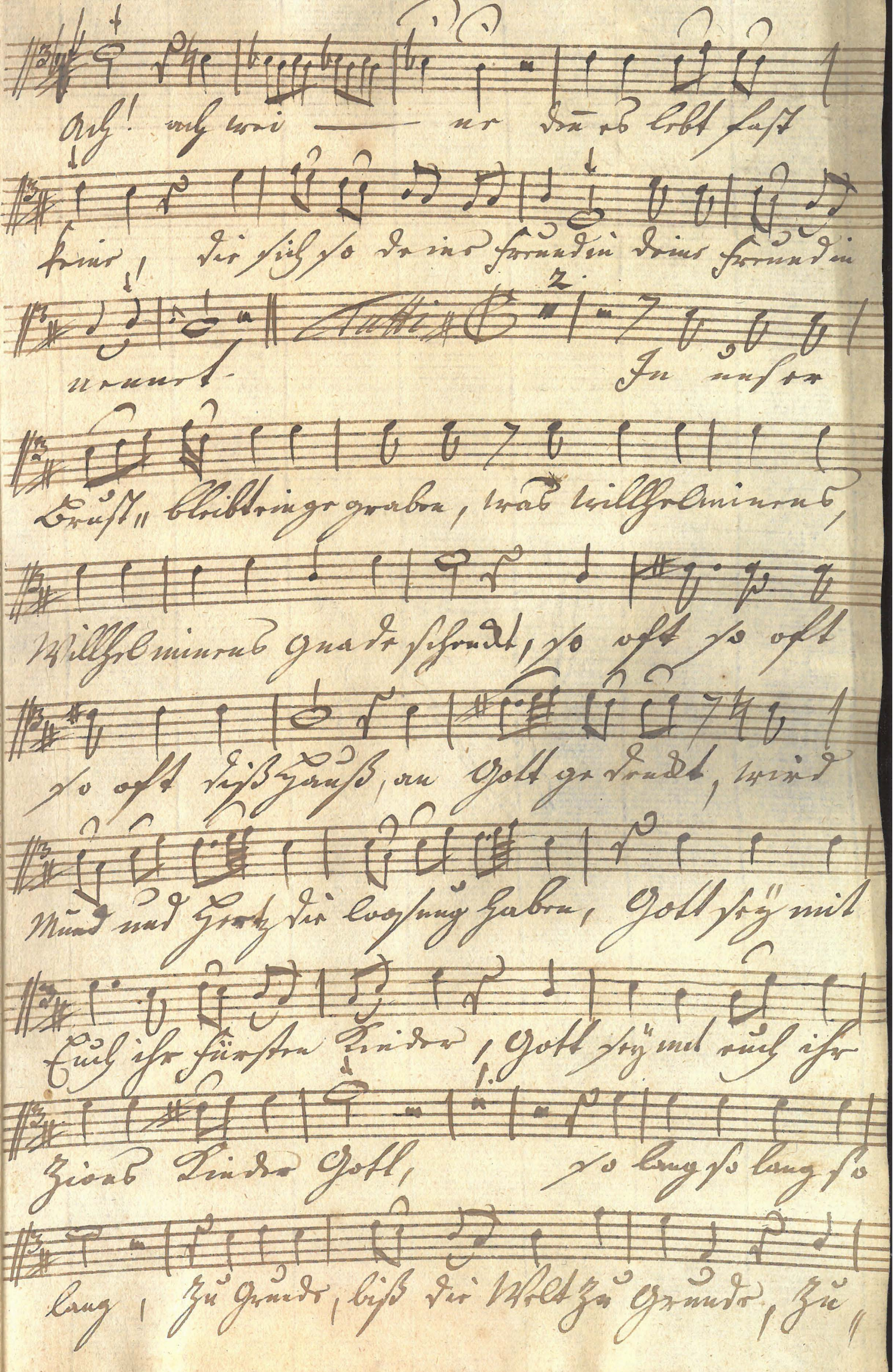
schwaches Ach, ein banges sehnen, Ach armes

Zion, weine weine, armes Zion Wei-

4.

-ne Da sich die Fürstin von dir trennet

die sich so deine Freundin nennet, Ach weine ach,



Ach! ach wei — ne denn es lebt fast

keine, die sich so deine Freundin deine Freundin

nennet. Tutti In unser

Brust bleibt einge graben, was Willhelminens,

Willhelminens Gnade schenckt, so oft so oft

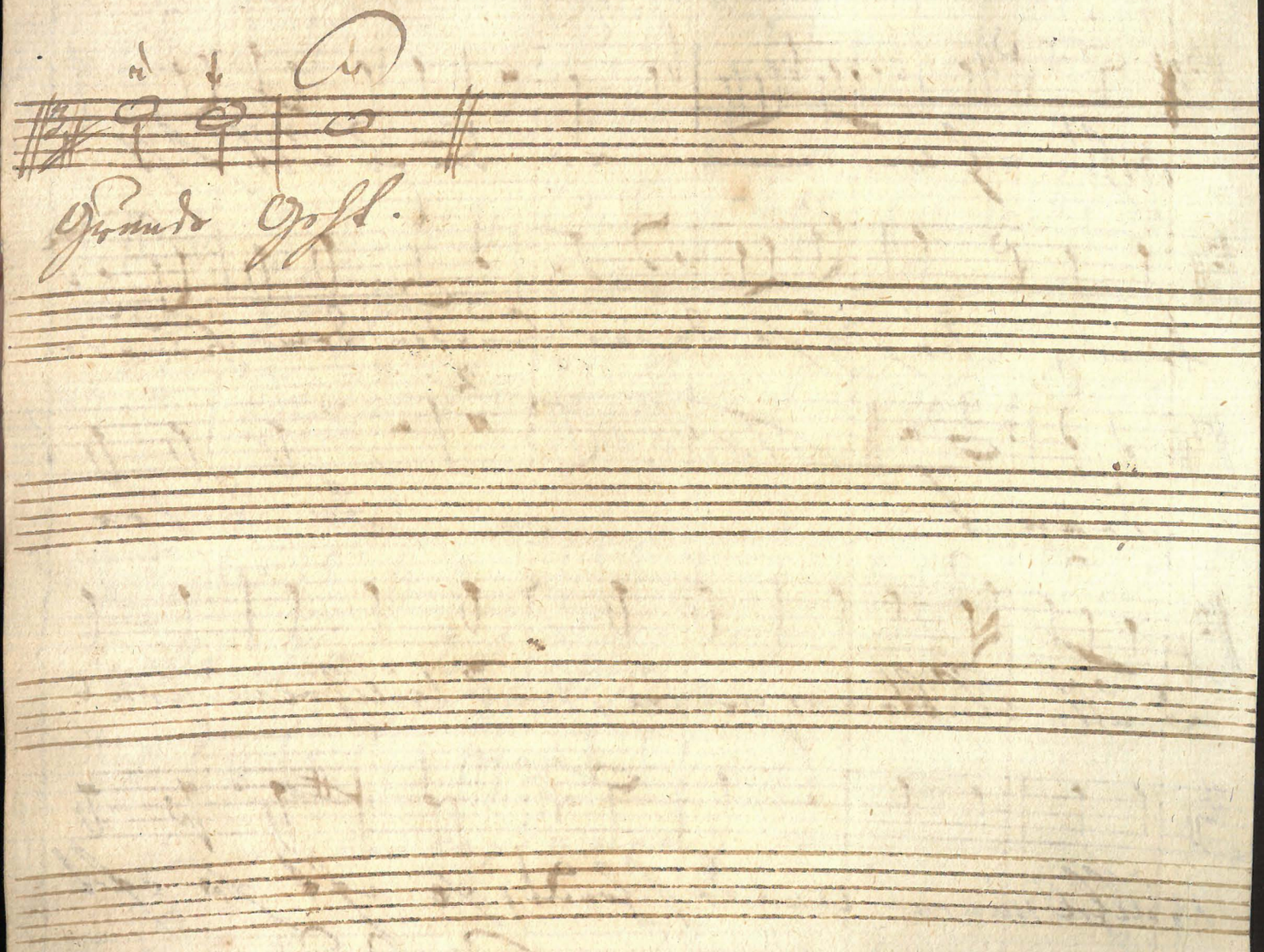
so oft diß Hauß, an Gott gedenckt, wird

Mund und Hertz die Loosung haben, Gott sey mit

Euch ihr Fürsten Kinder, Gott sey mit euch ihr

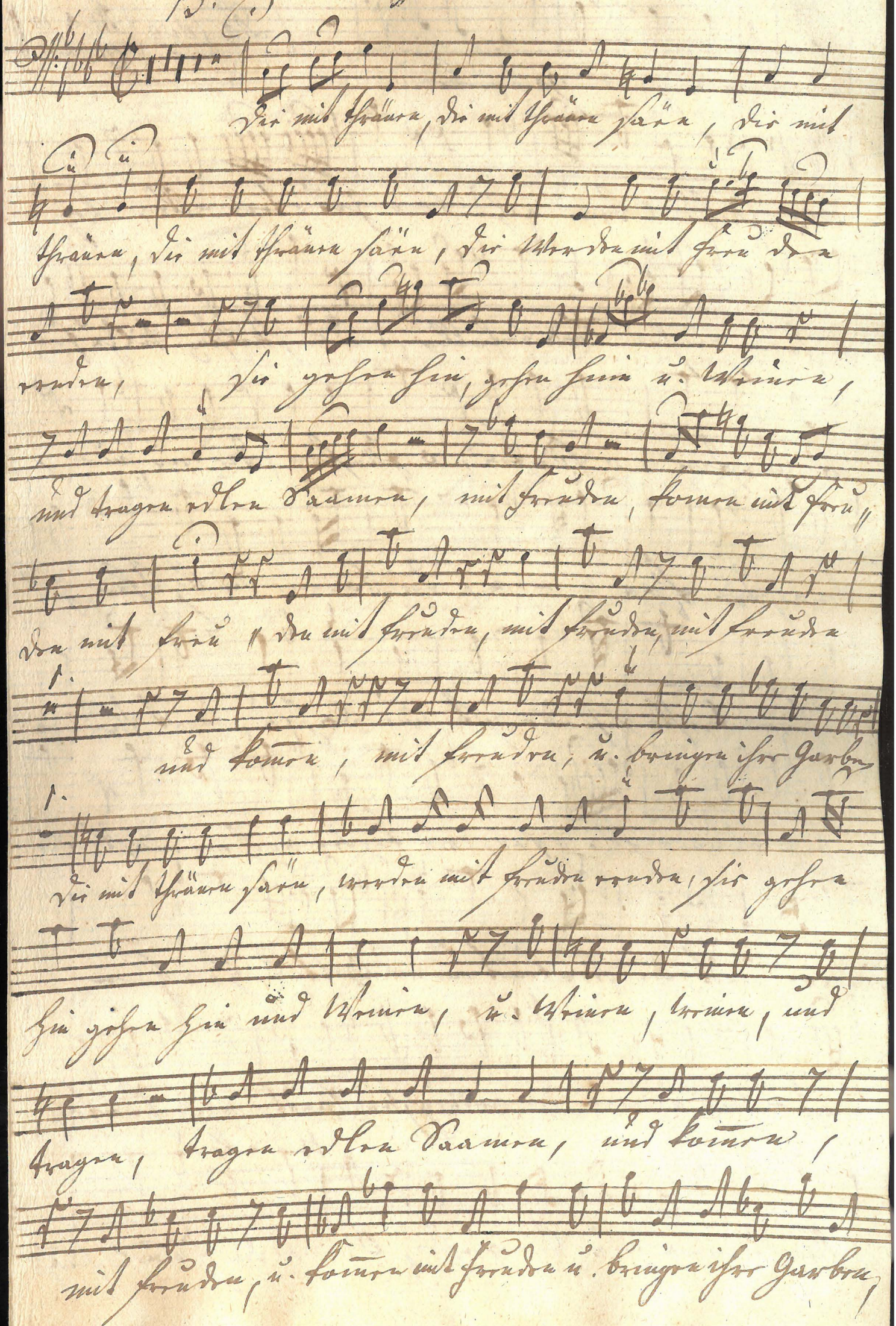
Zions Kinder Gott, so lang so lang so

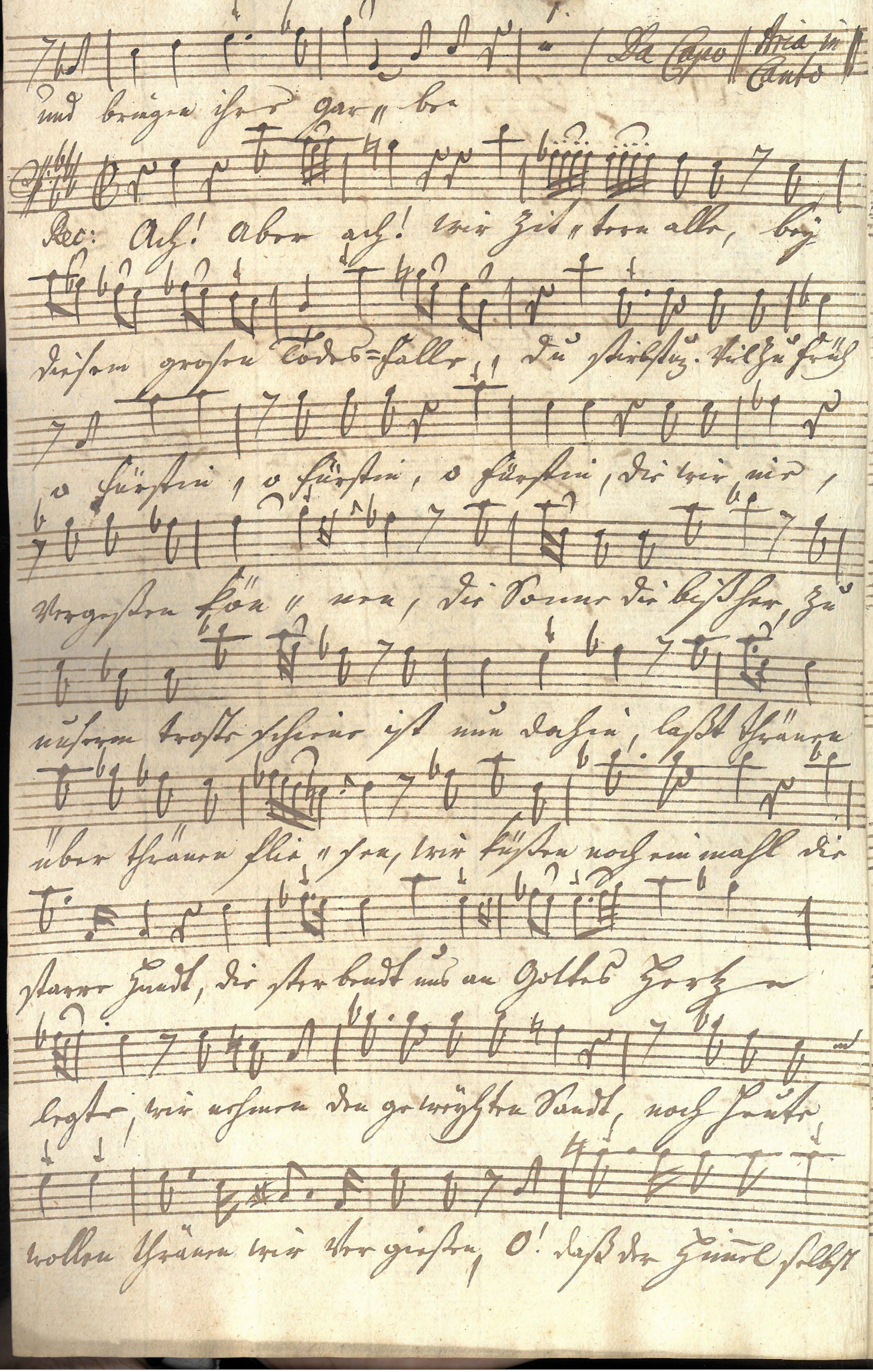
lang, zu Grunde, biß die Welt zu Grunde, zu


Grunde Geht.

Lamento: Basso:

15.





Da Capo || Aria in Canto ||

und bringen ihre gar = be

Rec: Ach! aber ach! wir zit = tern alle, bey

diesem grosen Todes=falle, du stirbst uz. viel zu früh

o fürstin, o fürstin, o fürstin, die wir nie,

vergessen kön = nen, die Sonne die bisher, zu

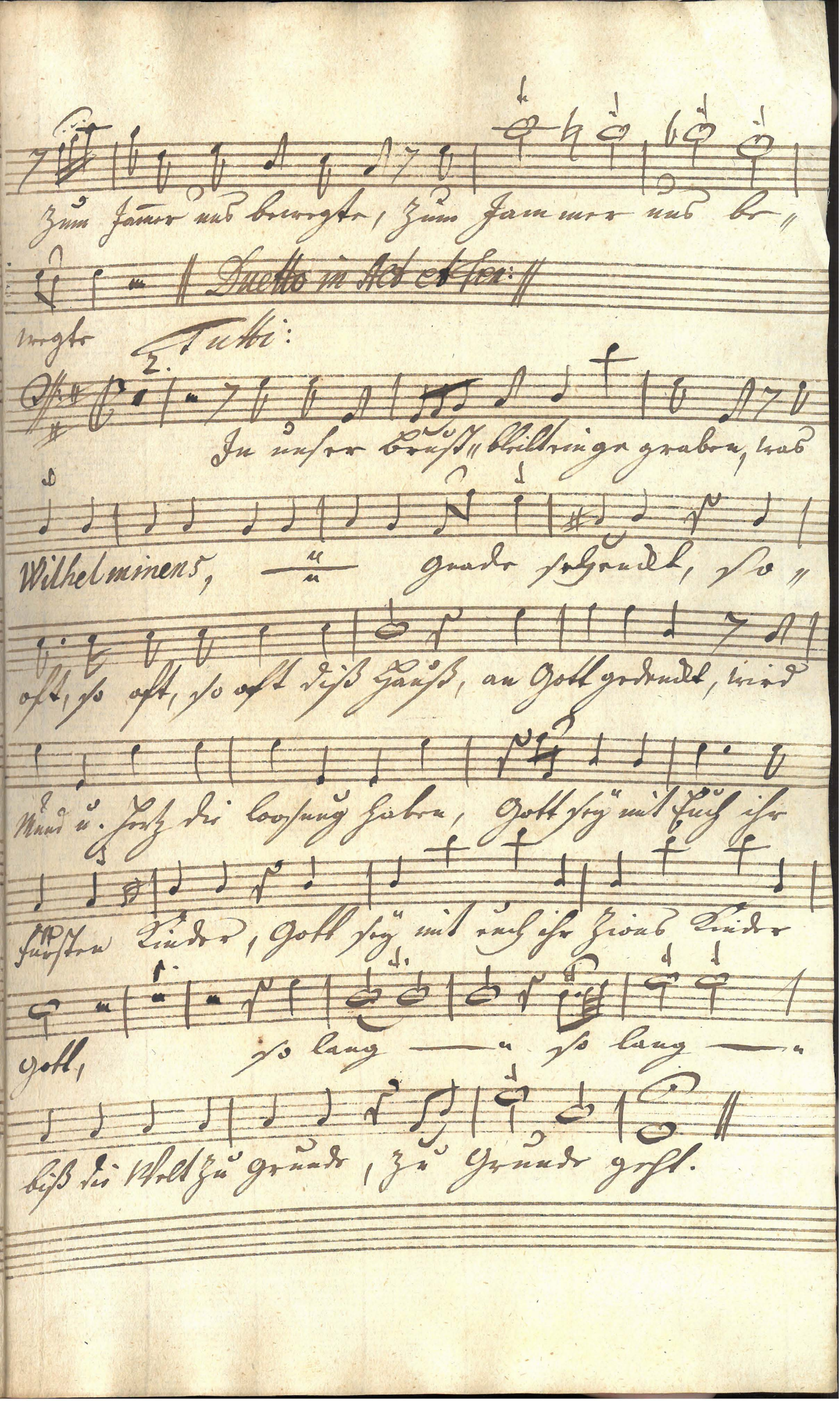
unserm troste schiene ist nun dahin, laßt thränen

über thränen flie = sen, wir küssen noch einmahl die

starre Hand, die sterbend uns an Gottes Hertze

legte, wir nehmen den geweyhten Sandt, noch heute

wollen thränen wir vergiessen, O! daß der Himmel selbst



Zum Jammer uns bewegte, Zum Jammer uns be-

wegte

Duetto in Alt et Ten:

Tutti:

In unser Brust bleibt einge graben, was

Wilhelminens, — Gnade schenckt, so

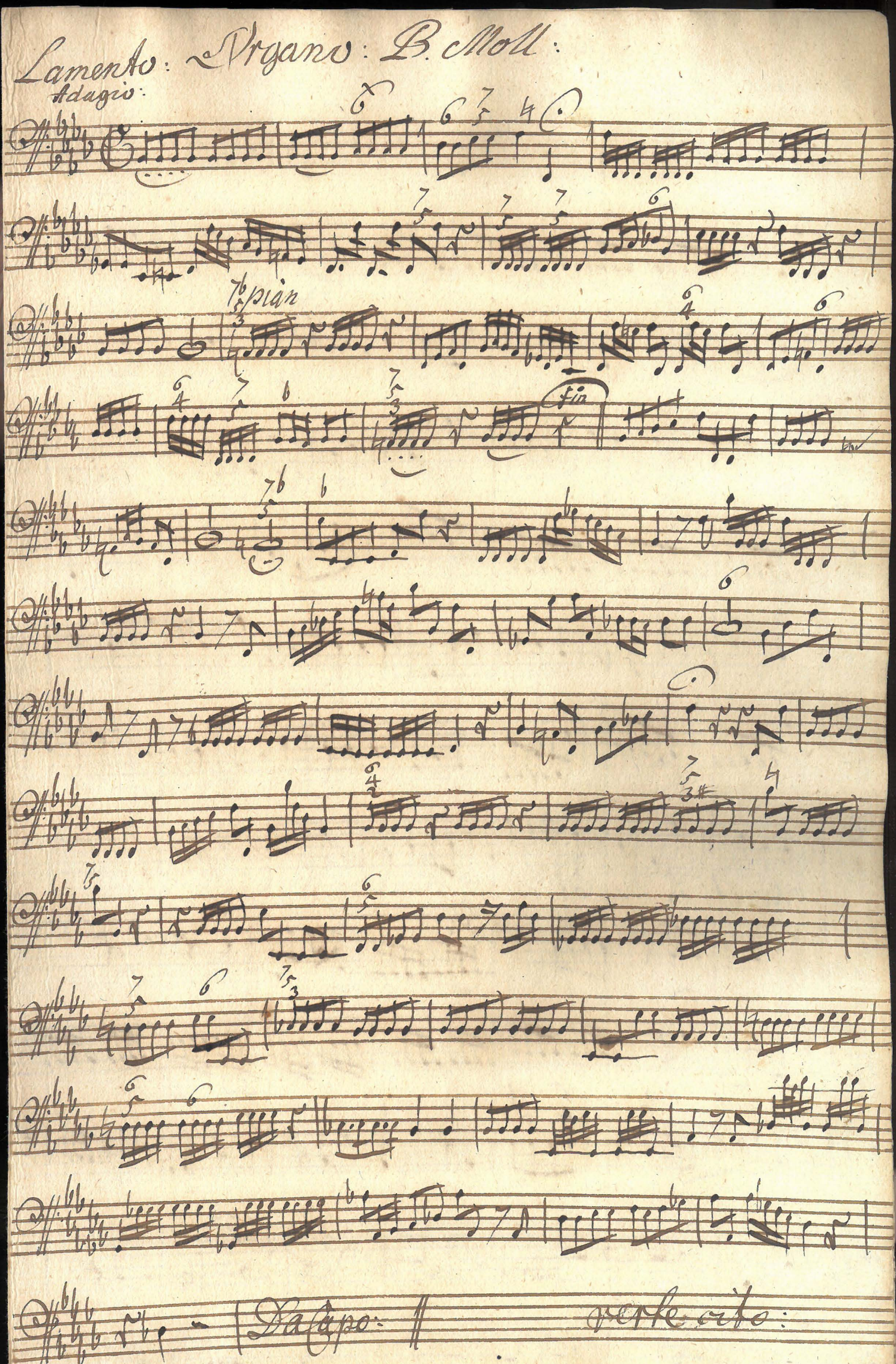
oft, so oft, so oft diß Hauß, an Gott gedenckt, wird

Mund u. Hertz die Loosung haben, Gott sey mit Euch ihr

Fürsten Kinder, Gott sey mit euch ihr Zions Kinder

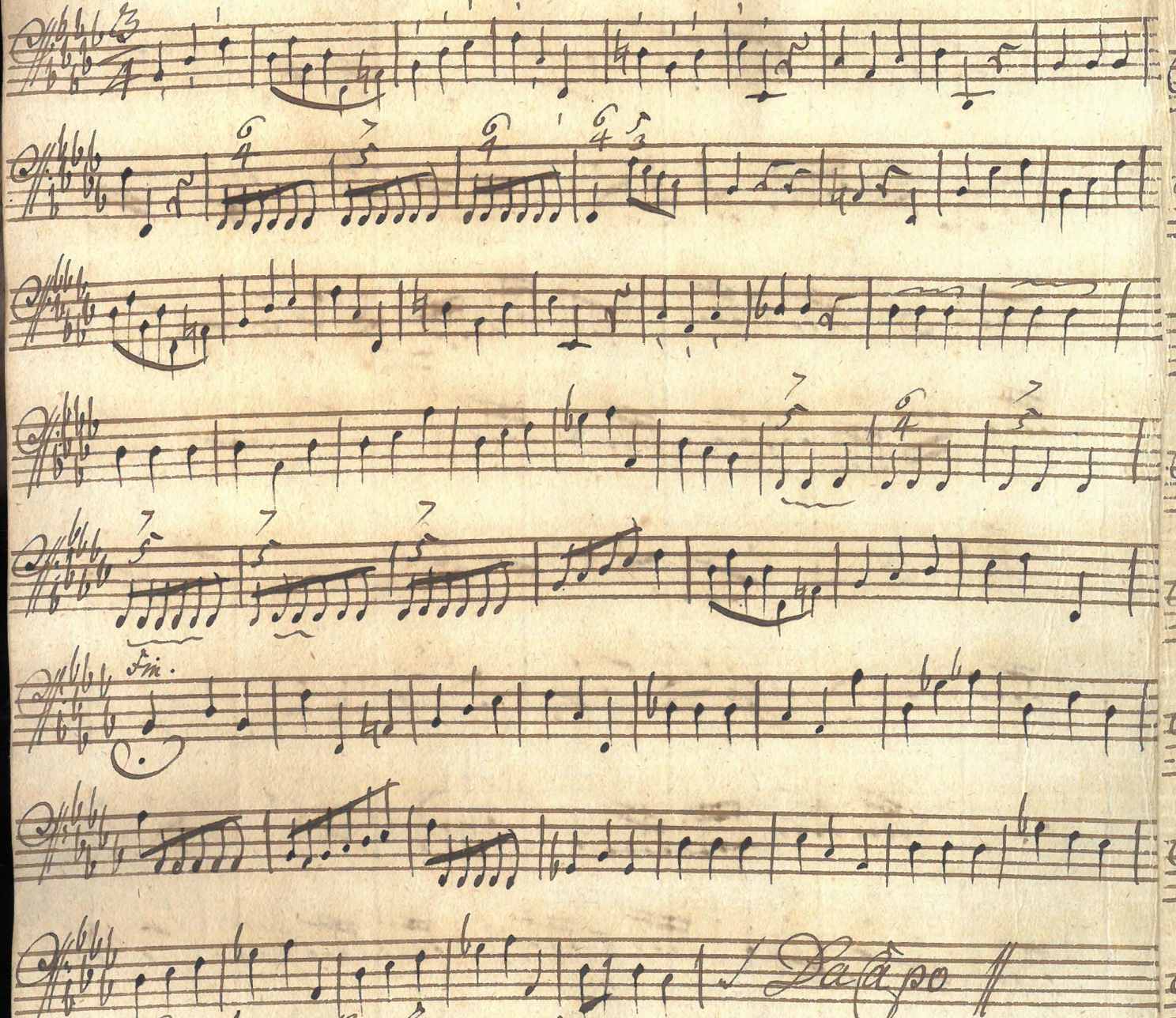
Gott, so lang — so lang —

biß die Welt zu Grunde, zu Grunde geht.

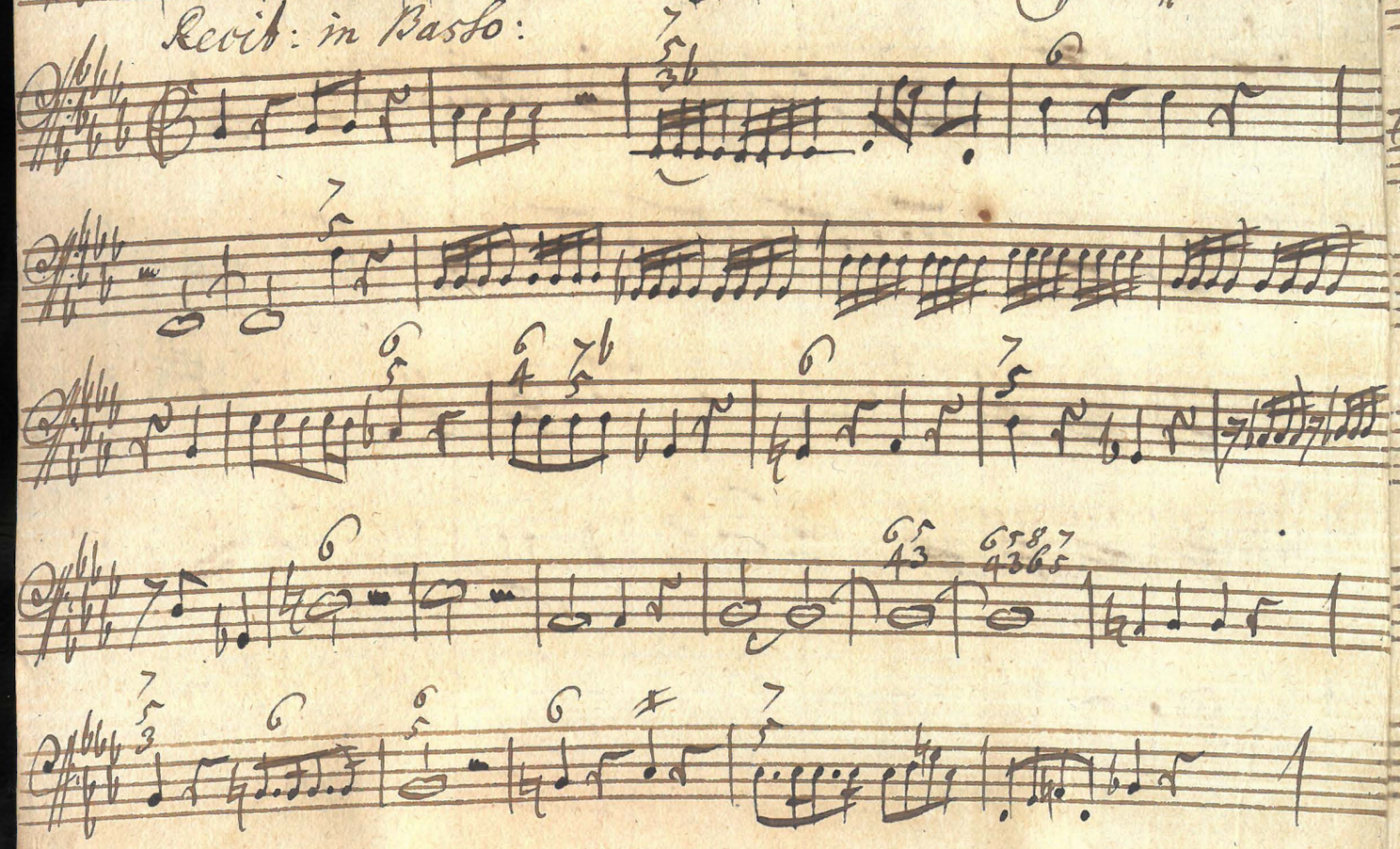

Lamento: Organo: B. Moll:
Adagio:
piàn
fin
Da Capo:
Verte cito:

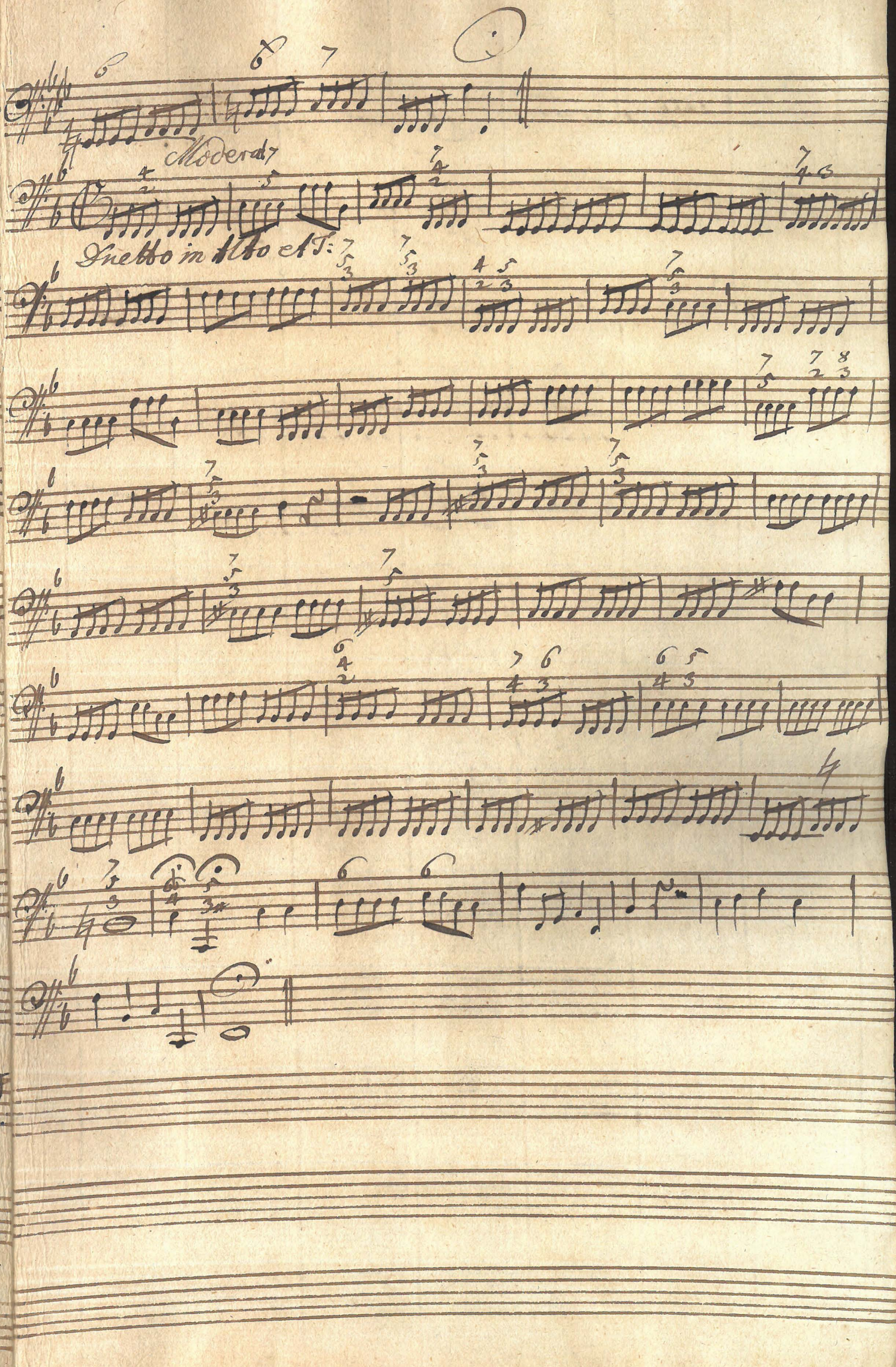
Aria in Canto:

Andante:

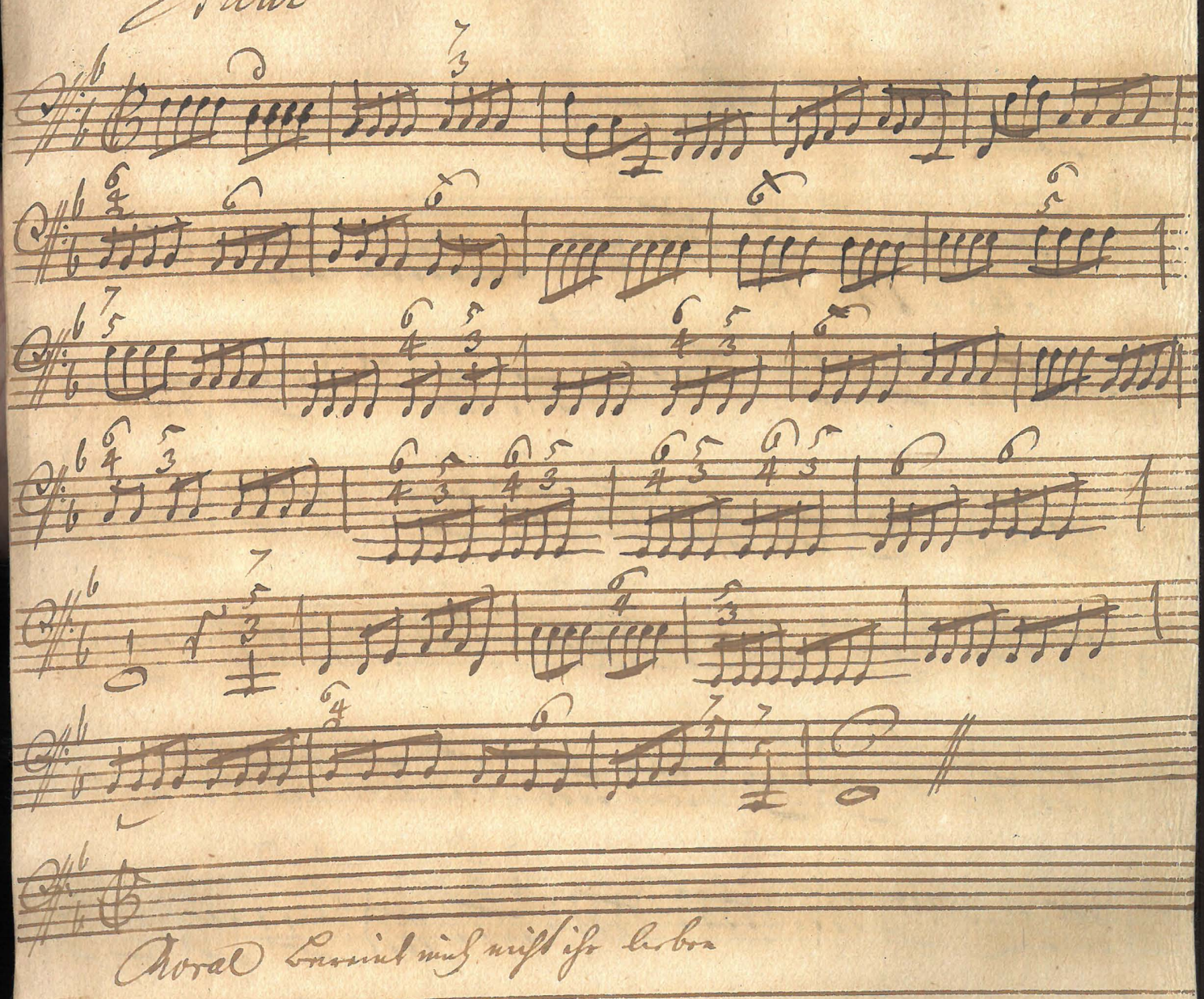


Recit: in Basso:




Moderato
Piano in tutto

Tutti



Choral Bereint mich nicht ihr lieben